

Überzeugende Auftritt gegen Cottbus

Eindrucksvoll konnte sich die TSG Hoffenheim im Heimspiel gegen Energie Cottbus durchsetzen. Während die Gäste aus der Lausitz im DFB-Pokal überzeugen konnten und Hannover aus dem Wettbewerb kegeln, konnten die Hoffenheimer Fehler der Gäste eiskalt ausnutzen. Oftmals bekamen die Cottbuser keinen Zugriff auf den ballführenden Gegner und hatten so das Nachsehen in Spielszenen. So kam die zweite Mannschaft der Kraichgauer ein um das andere Mal gefährlich vor das Gästetor und konnte sich eine komfortable Halbzeitführung herausspielen. Luka Duric (8./17.) durfte sich so gleich doppelt in die Liste der erfolgreichen Torschützen eintragen. Dennoch wusste TSG-Trainer Stefan Kleineheismann während dem Pausentee zu mahnen. Somit verwunderte es nicht, dass seine Mannschaft auch konsequent die zweite Halbzeit bestritt. Lediglich ein Foulspiel im Strafraum, das zu einem Foulelfmeter führte, brachte den FCE noch auf das Scoreboard.

Alles in Allem konnten die Hoffenheimer aber zufrieden aus dem Spieltag gehen. Nach drei Spieltagen ungeschlagen und bereits sieben Zähler (zwei Siege, ein Unentschieden) auf der Habenseite, sind es eben jene Punkte, denen man nicht mehr hinterherlaufen muss. Am vierten Spieltag der Saison kommt es für „Hoffe zwei“ zu einem weiteren herausfordernden Duell beim FC Hansa Rostock. In der Hansestadt werden erneut viele Grundtugenden in den Mannschaftsteilen gefordert sein, um gegen einen schweren Gegner mit extrem enthusiastischen Fans im Rücken zu bestehen. Zuhause empfangen die Hoffenheimer am fünften Spieltag den SC Verl im heimischen Dietmar-Hopp-Stadion.

Aufstellungen:

TSG Hoffenheim:

		Zeitler (78. Jindaoui)		
Hennrich (78. Dagdeviren)		Llugiqi (71. Poller)		Amaimouni Echghouyab
	Duric		Reisig	
Behrens (71. Bähr)	Lässig		Frees	Erlein (87. Hör)
	Petersson			© 2025 Fussball Media

Trainer: Kleineheismann

FC Energie Cottbus:

Butler (76. Tattermush)	Engelhardt (76. Thiele)	Cigerci	
Borgmann	Boziaris (46. Mustfa)		
	Pelivan		
Guwara (32. Hofmann)	Awortwie-Grant	Campulka (46. Duah)	Rorig
	Sebald		© 2025 Fussball Media

Trainer: Wollitz

Tore: 1:0 Duric (8.), 2:0 Duric (17.), 3:0 Hennrich (39.), 4:0 Zeitler (52.), 4:1 Cigerci (70. / FE)

Gelbe Karten: Lässig / Wollitz, Hofmann

Schiedsrichter: Ohashi (Japan)

Assistenten: Siewer, Schultes

Vierter Offizieller: Ballweg

Zuschauende: 1.869

Spielfilm:

8. Spielminute: **Tor für Hoffenheim**: Luka Duric kommt zum Torschuss. Während Energie-Keeper Alexander Sebald nach rechts unterwegs ist, kullert der abgefälschte Schuss links in das Gästetor.
- 12.: Justin Butler kann eine Unachtsamkeit in der TSG-Abwehr ausnutzen und läuft auf das Tor zu. Sein Schuss wird von Lukas Petersson abgewehrt, das runde Leder zu einer Ecke geklärt.
- 13.: Die darauffolgende Ecke landet bei Tim Campulka am langen Pfosten, doch sein Kopfball wird zu einer weiteren Ecke abgelenkt.
- 14.: Deniz Zeitler wird nach einem schnellen Abstoß geschickt, doch Torhüter Sebald ist zur Stelle, läuft heraus und köpft das Spielgerät ins Seitenaus.
- 17.: **Tor für Hoffenheim**: Duric erobert den Ball nahe des Strafraums, läuft zentral am „Sechzehner“ in Position und trifft rechts in die Tormaschen.
- 24.: Paul Hennrich kommt im Strafraum an den Ball, doch Torhüter Sebald ist zur Stelle und kann die Situation klären.
- 25.: Petersson muss weit aus dem Tor herauslaufen und spielt den Ball zu Kelven Frees. Allerdings war das Zuspiel ohne Druck, so dass Butler um ein Haar dazwischen gekommen wäre.
- 32.: Leon Guwara sitzt am Boden und muss behandelt werden. Für den Mittelfeldspieler geht es nicht weiter und er muss durch Jonas Hofmann ersetzt werden.
- 37.: Riesenchance für Cottbus. Nachdem sich Butler auf der linken Außenbahn gegen Luca Erlein durchsetzen kann, passt er in den Strafraum, zentral kommt aber Erik Engelhardt kommt den berühmten Schritt zu spät.
- 39.: **Tor für Hoffenheim**: Hennrich bekommt zu viel Platz vor dem gegnerischen Strafraum und trifft ins lange Eck.
- 42.: Ayoube Amaimouni Echghouyab kommt im Rückraum zum Torschuss, doch die Gäste können den Ball zu einer Ecke abgefälscht.
45. +2: Arian Llugiqi schießt auf das Tor, das runde Leder fliegt aber über das Tor hinweg.
- 52.: Aus guter Position kommt Tolcay Cigerci zu einem Freistoß, der aber im Strafraum an Freund und Feind vorbeifliegt.
- 52.: **Tor für Hoffenheim**: Im Gegenzug wird Deniz Zeitler von Erlein geschickt. Das Offensivtalent gewinnt zunächst den Sprint gegen den eingewechselten Dennis Duah und trifft.
- 60.: Erlein kann im eigenen Strafraum zu einer Ecke klären und wird von den Mitspielern für die Aktion gefeiert.
- 63.: Valentin Lässig kann sich über links durchsetzen und in den Strafraum spielen, dort verpasst allerdings Llugiqi.
- 64.: Wieder ist es Cigerci, der den Ball gefährlich vor das „Hoffe“-Tor bringt, doch zentral vor dem Kasten verpasst Engelhardt.
- 65.: Dominik Pelivan kommt vom Rückraum aus zum Torschuss, doch sein Schuss wird zu einer Ecke abgefälscht.
- 67.: Wieder ist es Butler, der seinen Mitspieler in Szene setzen kann, doch nach Zuspiel von rechts kann Torhüter Petersson den Schuss von Engelhardt parieren.
- 69.: Erlein kommt trifft im Zweikampf seinen Gegenspieler. Schiedsrichter Yusuke Ohashi zeigt direkt auf den Punkt.
- 70.: **Tor für Cottbus**: Cigerci legt sich den Ball zurecht und schießt halblinks in das Tor. Petersson war aus Schützensicht nach rechts unterwegs.